

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine bedeutende Buch- und Kunstdruckerei mit Verlag in einer Großstadt Norddeutschlands. Schriften und Maschinen befinden sich in bestem Zustand und sind auf der Höhe der Zeit gehalten. Für die hochfeine Kundschaft und die über 60 Jahre bestehende Firma wird nichts verlangt, der Käufer hat also nur mit reellen Werten zu rechnen. Anzahlung 175 000 M. Das Geschäft eignet sich auch bestens zum Erwerb für 2 kapitalfräftige Herren.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.  
Hermann Wildt.

In schön gelegener größerer Stadt Hessens ist eine Sortimentsbuchhandlung für M. 25 000.— käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt  
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.  
Carl Schulz.

Deutsche Leihbibliothek, 2000 Bde., ist sehr preiswert sofort mit sämtlichen Katalogen zu verkaufen. Angebote erbittet  
Oskar Eulitz Sortiment G. m. b. H.  
Lissa i. P.

Eine seit über 10 Jahren erscheinende  
**illustrierte Wochenschrift**  
mit hoher Auflage  
und  
guter Rentabilität  
ist unter günstigen Bedingungen als  
Kommissions-Verlag  
zu verpachten.  
Anfr. unter 954 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Inhabers einen durch sorgfältige Auswahl anerkannt vornehmen Musikverlag bestbekanntester Komponisten. Kaufpreis 45 000 M. Das Objekt eignet sich besonders zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag.

Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Antiquariat,**

ca. 4000 Bde., infolge Platzmangels billig abzugeben. Angebote unter S. H. 883 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlg.**

in der Provinz Sachsen zu verkaufen. Umsatz ca. M. 27 000.—.

Zahlungsbedingungen sehr günstig. Angeb. erbet. unter M. L. 922 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Berlin ist eine Sortimentsbuchhandlung wegen Mangels an Betriebskapital für ca. 12 000 M. käuflich zu haben. (Anzahlung 9000 M.) Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10, Carl Schulz.  
Trebnitzerstr. 11.

**Kaufgesuche.**

Suche mit ca. 20 000 M. Anzahlung soliden Verlag zu erwerben oder Beteiligung an solchem; bei Sicherstellung des Kapitals eventl. auch Vertrauensstellung mit Gewinnbeteiligung. Angebote unter A. B. 40 an  
Leipzig. f. Volckmar.

Jüngerer Buchhändler, dem ein größeres Kapital zur Verfügung steht, sucht erweiterungsfähigen, nachweisbar rentablen Verlag, am liebsten pädagog. oder naturwissenschaftlicher Richtung, mit Anzahlung von ca. 20- bis 30 000 M. zu erwerben. — Vorheriges Einarbeiten erwünscht. — Angebote unter S. S. befördert  
Leipzig. Robert Hoffmann.

**Teilhabergefuche.**

Wiener Verlagsbuchhandlung sucht einen Teilhaber mit 50 000 M. Nähere Auskunft erteilt  
Breslau 10, Carl Schulz.  
Trebnitzerstr. 11.

**Teilhaberanträge.**

Gebildeter junger Mann aus angelehener Familie sucht, nachdem er seine Studien beendet und das Doktor-Examen „cum laude“ bestanden hat, sich mit ca. 50 000 M. an nachweisbar rentablem Verlage, am liebsten literarischer oder künstlerischer Richtung, in Großstadt zu beteiligen. Vorheriges Einarbeiten Bedingung. Besonders günstige Gelegenheit für Herren, die sich im Laufe der Zeit vom Geschäfte zurückziehen wollen. — Gef. Angebote, denen Diskretion zugesichert wird, befördert  
Leipzig. Robert Hoffmann.

**Fertige Bücher.**

**Sicheres Mittel**

um die  
**Kundschaft dauernd an sich zu fesseln,**

bietet der Gratisversand der Monatsschrift  
**Polytechnische Bibliothek**

Monatliches Verzeichnis  
der in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Werke  
aus den Fächern der

Mathematik und Astronomie, der Physik und Chemie,  
der Mechanik und des Maschinenbaues, der Baukunst und Ingenieurwissenschaft, des Berg- und  
— Hüttenwesens, der Mineralogie und Geologie. —  
Mit Inhaltsangabe der wichtigsten Fachzeitschriften.

Jährlich 12 Hefte. M. 3.—.

Die „Polytechnische Bibliothek“ hat im Januar 1909 den 44. Jahrgang begonnen und erscheint künftig in erweiterter Form im unterzeichneten Verlag (früher Verlag von Quandt & Händel). Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, die „Polytechnische Bibliothek“ regelmäßig an ihre Kundschaft versenden zu können, habe ich für den Bezug von Partien die auf dem Verlangzetteln aufgeführten Bezugsbedingungen eingeführt und hoffe, dass Sie hiervon in recht reichem Masse Gebrauch machen werden.

Besonders rate ich Ihnen, die Zeitschriften dauernd Ihren Interessenten für die in Frage kommenden Gebiete zu senden. Eine oder zwei Nummern nützen nichts. Durch fortwährendes Zusenden fesseln Sie die Kunden an Ihr Haus.

Lassen auch Sie sich den Erfolg dieser billigen Agitationsmittel für Ihr Geschäft nicht entgehen.

Hochachtungsvoll

**Johann Ambrosius Barth.**

Leipzig.